

VMware vRealize Orchestrator 8.7 – Versionshinweise

vRealize Orchestrator 8.7

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Willy-Brandt-Platz 2
81829 München
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333
www.vmware.com/de

Copyright © 2023 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

Inhalt

- 1** Einführung 4
- 2** Release-Versionen 5
- 3** Neue Funktionen in vRealize Orchestrator 8.7 6
- 4** Bereitstellen der vRealize Orchestrator Appliance 9
- 5** Upgrade und Migration von vRealize Orchestrator 10
- 6** Mit vRealize Orchestrator 8.7 installierte Plug-Ins 11
- 7** Frühere Versionen von vRealize Orchestrator 12
- 8** Behobene Probleme 13
- 9** Bekannte Probleme 15
- 10** Früher bekannte Probleme 17

Einführung

1

vRealize Orchestrator 8.7 | 22. MÄRZ 2022

Überprüfen Sie, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

Release-Versionen

2

VMware vRealize Orchestrator 8.7 | 22. März 2022

- vRealize Orchestrator 8.7 Appliance Build 19508507
- vRealize Orchestrator 8.7 Update Repository Build 19508507

Updates zu diesem Dokument:

Date	Beschreibung des Updates	Typ
22.03.2022	Erstveröffentlichung.	

Neue Funktionen in vRealize Orchestrator 8.7

3

vRealize Orchestrator 8.7 enthält mehrere neue Funktionen und behobene Probleme. Zu den neuen Funktionen gehören:

- **IaaS-Bestandsliste und Skriptobjekte werden für das vRealize Automation-Plug-In für vRealize Orchestrator aktualisiert.**

Das vRealize Automation-Plug-In für vRealize Orchestrator unterstützt jetzt IaaS-Bestandslisten- und Skriptobjekte für `Machines` – `CRUD` und `EntityFinders`. Maschinen können über die Erweiterbarkeit von vRealize Automation mithilfe der folgenden Methoden verwaltet werden:

- Als Dienst von Service Broker mithilfe von vRealize Orchestrator-Workflows.
- In Tag-2-Vorgängen über Ressourcenaktionen.
- In über Abonnements gestarteten Workflows.

Darüber hinaus unterstützt das Plug-In jetzt Folgendes:

- Die Elementsuche für vSphere-Maschinen (Bestandsliste).
- Skriptobjekte, die Intellisense-Funktionen enthalten.
- `entityFinder` (Konvertierung einer ID in ein Skriptobjekt).
- Durchführen eines CRUD-Vorgangs mit JS-Methoden und zugehörigen Aktionen, einschließlich:
 - Maschine erstellen
 - Maschine aktualisieren (kann zur Aktualisierung des Tags, der benutzerdefinierten Eigenschaften oder der Beschreibung der Maschine verwendet werden)
 - Maschine löschen

Das Plug-In ist mit vRealize Orchestrator 8.3 und höher kompatibel.

[Weitere Informationen zur Verwendung des vRealize Automation-Plug-Ins für vRealize Automation.](#)

- **Updates für das vRealize Orchestrator-Dashboard.**

Die KPI-Funktionalität (Key Performance Indicators) des vRealize Orchestrator-Dashboards wurde um zwei Diagramme erweitert, die den Status der Workflow-Ausführungen für die Bereitstellung anzeigen. Das erste Diagramm enthält die laufenden und wartenden Workflow-Ausführungen, während das zweite Diagramm die abgeschlossenen und fehlgeschlagenen Workflow-Ausführungen enthält.

- **Neue Sortieroptionen für die Paketinhaltsraster.**

Sie können jetzt den Inhalt Ihres vRealize Orchestrator-Pakets nach Name und Typ sortieren.

- **Sie können jetzt Ihre vRealize Orchestrator-Integrationen in vRealize Automation manuell deaktivieren oder aktivieren.**

Aktivieren oder deaktivieren Sie Ihre vRealize Orchestrator-Integrationen manuell, damit Sie Wartungsarbeiten durchführen können.

[Weitere Informationen zum Deaktivieren und Aktivieren Ihrer vRealize Orchestrator-Integrationen.](#)

- **Sie können jetzt Variablen zwischen den Eingabe- und Ausgaberegisterkarten verschieben.**

Die Registerkarte **Variablen** enthält jetzt ein neues Dropdown-Menü mit der Bezeichnung **Verschieben nach**, mit dem Sie die ausgewählte Variable in die Eingabe- oder Ausgabeparameter des Workflows verschieben können. Die Registerkarte **Eingaben/ Ausgaben** enthält ebenfalls das gleiche Dropdown-Menü, über das Sie den ausgewählten Parameter verschieben können. Beispielsweise können Sie einen Eingabeparameter in den Ausgabeparameterabschnitt verschieben oder den ausgewählten Parameter zurück auf die Registerkarte **Variablen** verschieben.

- **Neue OAuth 2.0-Bearer-Token-Implementierung für das REST-Plug-In.**

Wenn Sie einen REST-Host mit einer OAuth 2.0-Authentifizierung konfigurieren, können Sie jetzt zwischen zwei Token-Sendestrategien wählen. Das alte Verhalten in früheren vRealize Orchestrator-Versionen wird durch die Strategie **Abfrageparameter** dargestellt. Als neue und empfohlene Vorgehensweise zum Senden des Tokens im Autorisierungsheader kann die Strategie **Autorisierungsheader** ausgewählt werden. Diese Strategie legt den Wert des Autorisierungsheaders automatisch auf `Bearer <token>` fest, wenn eine Anforderung an den Host ausgeführt wird. Das Feld für die Token-Sendestrategie ist in allen Workflows zur Authentifizierungseinstellung vorhanden und kann neben der Benutzeroberfläche auch über das Workflow-Skript konfiguriert werden.

[Weitere Informationen zu den Token-Sendestrategien von OAuth 2.0.](#)

- **Die Zielseite der Dokumentation von vRealize Orchestrator wurde aktualisiert.**

In der Navigation auf der linken Seite der Zielseite der Dokumentation von vRealize Orchestrator sind jetzt nur die neuesten Versionen der vRealize Orchestrator-Handbücher und die Versionshinweise aufgelistet. Mithilfe der Versionsauswahl auf jeder Themenseite können Sie auf die Handbücher für vorherige Versionen des Produkts zugreifen. Die Zielseite

enthält weiterhin Links zu wichtigen Themen und Leitfäden. Der Zugriff auf die vRealize Orchestrator 7.x-Handbücher, einschließlich der archivierten Dokumente, erfolgt jetzt über die Zielseite. Mit diesen Änderungen funktionieren alle Links zur Dokumentation weiterhin wie bisher.

Lernen Sie die [Zielseite](#) kennen.

Bereitstellen der vRealize Orchestrator Appliance

4

Die vRealize Orchestrator Appliance ist eine VMware Photon OS-basierte Appliance, die als OVA-Datei verteilt wird. Die Appliance wird mit einer integrierten und voreingestellten PostgreSQL-Datenbank geliefert und kann mit vCenter Server 6.0 oder höher bereitgestellt werden.

Die vRealize Orchestrator Appliance bietet eine schnelle, benutzerfreundliche und kostengünstigere Möglichkeit, den VMware Cloud-Stack, einschließlich vRealize Automation und vCenter Server, in Ihre IT-Prozesse und -Umgebung zu integrieren.

Anweisungen zum Bereitstellen der vRealize Orchestrator Appliance finden Sie unter [Herunterladen und Bereitstellen der vRealize Orchestrator Appliance](#).

Informationen zum Konfigurieren des vRealize Orchestrator Appliance-Servers finden Sie unter [Konfigurieren eines eigenständigen vRealize Orchestrator-Servers](#).

Upgrade und Migration von vRealize Orchestrator

5

Sie können ein Upgrade einer eigenständigen oder geclusterten vRealize Orchestrator 8.x-Bereitstellung auf die neueste Produktversion mithilfe eines gemounteten ISO-Images durchführen.

Weitere Informationen zu Upgrades der vRealize Orchestrator Appliance finden Sie unter [Upgrade von vRealize Orchestrator](#).

Sie können eine eigenständige, mit vSphere oder vRealize Automation authentifizierte vRealize Orchestrator-Instanz nach vRealize Orchestrator 8.7 migrieren. Die für die Migration unterstützten Produktversionen von vRealize Orchestrator 7.x umfassen die Versionen 7.3 bis 7.6. Die Migration von geclusterten vRealize Orchestrator 7.x-Implementierungen wird nicht unterstützt.

Weitere Informationen zur Migration der vRealize Orchestrator Appliance finden Sie unter [Migrieren von vRealize Orchestrator](#).

Mit vRealize Orchestrator 8.7 installierte Plug-Ins

6

Die folgenden Plug-Ins werden mit vRealize Orchestrator 8.7 standardmäßig installiert:

- vRealize Orchestrator vCenter Server Plug-In 7.0.0
- vRealize Orchestrator Mail Plug-In 8.0.1
- vRealize Orchestrator SQL Plug-In 1.1.9
- vRealize Orchestrator SSH Plug-In 7.3.0
- vRealize Orchestrator SOAP Plug-In 2.0.6
- vRealize Orchestrator HTTP-REST Plug-In 2.4.1
- vRealize Orchestrator Plug-in for Microsoft Active Directory 3.0.12
- vRealize Orchestrator AMQP Plug-In 1.0.6
- vRealize Orchestrator SNMP Plug-In 1.0.4
- vRealize Orchestrator PowerShell Plug-In 1.0.20
- vRealize Orchestrator Multi-Node Plug-In 8.7.0
- vRealize Orchestrator Dynamic Types 1.3.6
- vRealize Orchestrator vCloud Suite API (vAPI) Plug-In 7.5.2
- VMware vSphere Update Manager Plug-In 7.0.0

Frühere Versionen von vRealize Orchestrator

7

Funktionen und Probleme früherer Versionen von vRealize Orchestrator werden in den Versionshinweisen für die jeweilige Version beschrieben. Klicken Sie auf einen der folgenden Links, um Versionshinweise für frühere Versionen von vRealize Orchestrator anzuzeigen:

- [vRealize Orchestrator 8.6.2](#)
- [vRealize Orchestrator 8.6.1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.6](#)
- [vRealize Orchestrator 8.5.1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.5](#)
- [vRealize Orchestrator 8.4.2](#)
- [vRealize Orchestrator 8.4.1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.4](#)
- [vRealize Orchestrator 8.3](#)
- [vRealize Orchestrator 8.2 Patch 1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.2](#)
- [vRealize Orchestrator 8.1 Patch 3](#)
- [vRealize Orchestrator 8.1 Patch 2](#)
- [vRealize Orchestrator 8.1 Patch 1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.0.1](#)
- [vRealize Orchestrator 8.0](#)
- [vRealize Orchestrator 7.6.0](#)
- [vRealize Orchestrator 7.5.0](#)
- [vRealize Orchestrator 7.4.0](#)

Behobene Probleme

8

- **Falsch angewendete Einschränkungen können zu Fehlern bei Kundenressourcen führen**

Stellen Sie beim Hinzufügen von Eigenschaften zum Elementabschnitt von Array-Feldern oder zum Eigenschaftsabschnitt von Objektfeldern im Eigenschaftsschema sicher, dass Sie diese Einschränkungen validiert haben, da falsch angewendete Einschränkungen zu Problemen bei der benutzerdefinierten Ressource führen können.

Beim Hinzufügen einer maximalen Einschränkung zu einem Zahlen-Array müssen Sie sicherstellen, dass diese Einschränkung den Standardwert der Eigenschaft nicht überschreitet.

n. z.

- **Wenn Sie einen Workflow über einen GET-Vorgang ausführen, werden die sensiblen Daten in den Eingabezeichenfolgen als einfacher Text angezeigt.**

Wenn Sie einen `GET /vro/runs/{runId}`-Vorgang für einen Workflow mit `SecureString`-Eingaben durchführen, werden die Werte dieser sensiblen Eingaben als einfacher Text angezeigt.

- **Die PowerShell-Aktion gibt keinen einzelnen Wert als Array zurück.**

Die Rückgabe eines Arrays mit einem einzelnen Element aus einem PowerCLI-Skript kann dazu führen, dass es in einen einzelnen Wert entpackt wird. Dies kann Analyseproblemen zur Folge haben, wenn der Rückgabebetyp für die Aktion ein Array ist.

- **Doppelte zusammengesetzte Typen in der Benutzeroberfläche.**

Doppelte zusammengesetzte Typen können in der Variablenauswahl für vRealize Orchestrator-Objekte angezeigt werden.

- **Behebung der im vRealize Orchestrator Control Center gemeldeten Sicherheitsschwachstellen CVE-2021-23337 und CVE-2020-8203.**

Die Swagger-Bibliotheken für das vRealize Orchestrator Control Center wurden aktualisiert, um die Sicherheitsschwachstellen CVE-2021-23337 und CVE-2020-8203 zu beheben.

- **Die Haltepunktmarkierung im Workflowschema wird bei Mausklick nicht aktiviert.**

Probleme bei der Verwaltung des Haltepunkt-Umschalters durch das Workflowschema können dazu führen, dass die Haltepunktmarkierung nicht mehr reagiert.

- **Fehler bei der Durchführung von Suchvorgängen im vRealize Orchestrator Client.**

Die vRealize Orchestrator-Suchkomponente verliert nach Benutzereingabe den Fokus.

Bekannte Probleme

9

- **Der Formular-Renderer in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ rendert komplexe Arrays nicht ordnungsgemäß.**

Innerhalb der Funktion zur Schemaänderung für benutzerdefinierte Ressourcen haben wir in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ dem Formular-Renderer hinzugefügt. Wenn in den Datenrasterfeldern ein Array von Objekten vorhanden ist, wird das Array in der Tabelle als „[Object, object]“ angezeigt.

Dies ist ein bekanntes Problem und wird in einer künftigen Version behoben.

- **Benutzerdefinierte Ressourcenobjekte sind nicht erweiterbar/reduzierbar**

Innerhalb der Funktion zur Schemaänderung für benutzerdefinierte Ressourcen haben wir in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ dem Formular-Renderer hinzugefügt. Die Objektstrukturen waren früher reduzierbar. Jetzt sind die Überschrift des Objekts und die Inhalte alle aneinander ausgerichtet und nicht reduzierbar.

Dies ist ein bekanntes Problem und wird in einer künftigen Version behoben.

- **Der Formular-Renderer in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ stellt lange Eingaben abgeschnitten dar**

Innerhalb der Funktion zur Schemaänderung für benutzerdefinierte Ressourcen haben wir in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ dem Formular-Renderer hinzugefügt. Zu lange Werte für Texteingabefelder werden nicht vollständig angezeigt. Sie werden abgeschnitten, und es gibt einen nicht sichtbaren Bildlauf, den der Benutzer verwenden kann, um den gesamten Wert anzuzeigen.

Dieses Problem ist im Formular-Renderer bekannt und wird in einer zukünftigen Version behoben.

- **Probleme beim Auffüllen des Ausgabeparameters von Skriptaufgaben.**

Für Skriptaufgaben in Workflows, die einen Ausgabeparameter enthalten, der Python, Node.js oder PowerShell als Skriptsprache verwendet, werden die Skripts nicht von der Workflow-Engine aufgefüllt.

Problemumgehung: Fügen Sie die nicht verwendete Bindung zur Skriptaufgabe hinzu.

- **Das Interaktionsformular zum Fortsetzen eines fehlgeschlagenen Workflows zeigt keine Felder für alle definierten Variablen an, wenn es sich bei einer der Variablen um eine Variable vom Typ `Property` handelt. Eingaben für Variablen, die nach der Variablen vom Typ `Property` kommen, werden ausgeblendet. Die Eingabefelder für die Variable vom Typ `Property` werden nicht aufgefüllt.**

Der Variablentyp wird für den Typ `Property` nicht interpretiert, was zu Problemen beim Rendern führt. Der Typ `Property` wird jetzt beim Generieren des Eingabeformulars verwendet.

Das Problem kann nicht umgangen werden.

- **Importierte Ressourcenelemente werden auf einen früheren Zustand zurückgesetzt.**

Nach dem Import eines Ressourcenelements aus einer Datei und anschließendem Aktualisieren des Ressourcenelements ohne einen Commit in Git wird der Elementzustand nach einem bestimmten Zeitraum auf einen früheren Zustand zurückgesetzt. Sie können beispielsweise ein REST-Host-Ressourcenelement importieren und dann den Workflow **REST-Host aktualisieren** ausführen, wodurch das Ressourcenelement in Git nicht aktualisiert wird. Nach einem bestimmten Zeitraum gehen die am REST-Host vorgenommenen Änderungen verloren.

Problemumgehung: Erhöhen Sie die Version des Ressourcenelements von vRealize Orchestrator Client nach der Aktualisierung manuell, sodass der Ressourcenstatus in Git synchronisiert wird.

- **Die Elemente der Benutzeroberfläche gelangen in eine Schleife zum Erweitern/Reduzieren der Animation.**

In langsameren vRealize Orchestrator-Umgebungen kann das Klicken auf Elemente in der Seitennavigation, während die -Animationen noch ausgeführt werden, möglicherweise eine Schleife zum Erweitern/Reduzieren der Animation auslösen.

Das Problem kann nicht umgangen werden.

- **Lokale Änderungen sind nach dem Duplizieren und Löschen eines Workflows nicht verfügbar.**

Sie duplizieren einen Workflow und löschen ihn dann. Auf der Seite **Git-Verlauf** gibt es keine lokale Änderung für den gelöschten Workflow.

Das Problem kann nicht umgangen werden.

- **Das Pushen von Commits an einen geschützten Git-Branch schlägt fehl.**

Wenn der konfigurierte Git-Branch geschützt ist, schlägt der Push-Vorgang immer wieder fehl. In der angezeigten Meldung wird jedoch angegeben, dass der Push-Vorgang erfolgreich verlaufen ist.

Problemumgehung: Es wurde die Entscheidung getroffen, dieses Problem in den aktuellen oder kommenden Versionen von vRealize Orchestrator nicht zu beheben. Dieser Eintrag für ein bekanntes Problem wird in den Versionshinweisen für die nächste Version gelöscht.

Früher bekannte Probleme

10

Dieser Abschnitt enthält bereits bekannte Probleme (bekannte Probleme aus früheren Versionen von vRealize Orchestrator, die immer noch im Produkt vorhanden sind).

- Das Hinzufügen von vCenter Server-Datenobjekteigenschaften vom Typ **Array** ist nicht möglich.

Wenn vRealize Orchestrator Skripts ausführt, konvertiert das vCenter Server-Plug-In JavaScript-Arrays in Java-Arrays mit fester Größe. Daher können Sie keine neuen Werte zu vCenter Server-Datenobjekten hinzufügen, die Arrays als Eigenschaftswerte verwenden. Sie können ein Objekt erstellen, das ein Array als Eigenschaft akzeptiert, wenn Sie dieses Objekt instanziiieren, indem Sie ihm ein vorab ausgefülltes Array übergeben. Nach dem Instanziiieren des Objekts können Sie dem Array jedoch keine Werte mehr hinzufügen.

Der folgende Code funktioniert beispielsweise nicht:

```
var spec = new VcVirtualMachineConfigSpec();
spec.deviceChange = [];
spec.deviceChange[0] = new VcVirtualDeviceConfigSpec();
System.log(spec.deviceChange[0]);
```

Im Code oben konvertiert vRealize Orchestrator das leere JavaScript-Array **spec.deviceChange** in das Java-Array **VirtualDeviceConfigSpec[]** mit fester Größe, bevor es **setDeviceChange()** aufruft. Nach Aufrufen von **spec.deviceChange[0] = new VcVirtualDeviceConfigSpec()** ruft vRealize Orchestrator **getDeviceChange()** auf, und das Array bleibt ein leeres Java-Array. Das Aufrufen von **spec.deviceChange.add()** erzeugt dasselbe Verhalten.

Problemumgehung: Deklarieren Sie das Array als lokale Variable:

```
var spec = new VcVirtualMachineConfigSpec();
var deviceSpec = [];
deviceSpec[0] = new VcVirtualDeviceConfigSpec();
spec.deviceChange = deviceSpec;
System.log(spec.deviceChange[0]);
```

- Während der Installation eines Plug-Ins im vRealize Orchestrator Control Center wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Wenn Sie ein Plug-In von der Seite **Plug-Ins verwalten** im Control Center installieren, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: **Das Plug-In „name_of_the_plug-in“ (plug-in_file_name) ist nicht kompatibel mit der aktuellen Plattformversion. Unterstützte Plattformversionen sind 'names_of_the_supported_versions'. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Installieren“ klicken, wird es dennoch installiert.**

Problemumgehung: Sie können diesen Fehler bedenkenlos ignorieren und mit der Installation des Plug-Ins fortfahren.

- **Die Konfiguration der vRealize Orchestrator-Authentifizierung wird möglicherweise ungültig, wenn sich das Zertifikat des Authentifizierungsanbieters ändert oder es neu erstellt wird.**

Wenn sich das SSL-Zertifikat der vRealize Automation- oder vSphere-Instanz, die als Authentifizierungsanbieter im Control Center konfiguriert ist, ändert oder neu erstellt wird, wird die Konfiguration der vRealize Orchestrator-Authentifizierung ungültig, und der vRealize Orchestrator-Server kann nicht gestartet werden.

Problemumgehung: Importieren Sie das neue Zertifikat des Authentifizierungsanbieters:

- a Melden Sie sich beim Control Center als **root** an.
- b Klicken Sie auf **Zertifikate**.
- c Klicken Sie auf der Registerkarte „Vertrauenswürdige Zertifikate“ auf die Option **Importieren**.
- d Laden Sie das SSL-Zertifikat von einer URL oder von einer Datei.
- e Klicken Sie auf **Importieren**.

- **Das SOAP-Plug-In kann nicht über einen authentifizierten Proxy-Server verbunden werden.**

Beim Versuch, den Workflow **SOAP-Host hinzufügen** auszuführen, tritt ein Problem mit der Proxy-Server-Authentifizierung auf.

Problemumgehung: Wenn Sie den Workflow ausführen, verwenden Sie einen Proxy-Server, der keine Authentifizierung erfordert.

- **Wenn beim Verbinden mit einem SOAP- oder REST-Host oder beim Importieren eines Zertifikats Probleme auftreten, müssen Sie eventuell bestimmte SSL- oder TLS-Versionen explizit aktivieren.**

Informationen zu diesem Problem finden Sie im [Referenzhandbuch für Java Secure Socket Extension \(JSSE\)](#).

Problemumgehung: Informationen zum expliziten Aktivieren von SSLv3 und TLSv1 für ausgehende HTTPS-Verbindungen finden Sie unter [Vorgehensweise zum Aktivieren von TLSv1.1 und TLSv1.2 für ausgehende HTTPS-Verbindungen in vRO 6.0.x \(KB 2144316\)](#).

- **Das SSH-Plug-In hat Probleme mit der Firewall-Konnektivität.**

Das SSH-Plug-In kann keine Verbindung zu einer Cisco Adaptive Security Appliance (ASA)-Firewall herstellen.

Problemumgehung: Das SSH-Plug-In für vRealize Orchestrator 7.1 unterstützt nicht die Verbindung mit einer Cisco Adaptive Security Appliance (ASA)-Firewall.

- **Probleme beim Handhaben von Nicht-ASCII-Zeichen in bestimmten Kontexten.**

Das Verwenden von Nicht-ASCII-Zeichen in Eingabeparametern kann in folgenden Situationen zu fehlerhaftem Verhalten führen:

- Wenn Sie den **SCP-PUT**- oder **SCP-GET**-Workflow aus dem SSH-Ordner auf eine Datei mit einem Namen, der Nicht-ASCII-Zeichen enthält, ausführen, wird der Workflow zwar ausgeführt, aber der Name der resultierenden Datei auf dem Zielcomputer ist nicht lesbar.
- Wenn Sie versuchen, Nicht-ASCII-Zeichen in Variablennamen einzufügen, werden die Zeichen nicht angezeigt. Dieses Problem tritt bei Workflow- und Aktionsvariablen auf.

Das Problem kann nicht umgangen werden.

- **Die VSAN-Speicher-Workflows des vCenter Server-Plug-Ins unterstützen das Hinzufügen von Solid-State-Drive-Festplatten (SSDs) zu einem ESXi-Host nicht.**

Die Workflows **Add disks to disk group** und **Remove disks from disk groups**, mit denen Festplatten zu Festplattengruppen hinzugefügt bzw. daraus entfernt werden, unterstützen kein Hinzufügen von SSD-Festplatten als Kapazitätsfestplatten zu ESXi-Hosts.

Das Problem kann nicht umgangen werden.

- **Die RESTOperation-ID wird nicht ordnungsgemäß initialisiert, wenn die REST-Hostinstanz mithilfe einer Swagger-Spezifikation erstellt wird.**

Wenn die REST-Hostinstanz im HTTP-REST-Plug-In mithilfe einer Swagger-Spezifikation erstellt wird, wird die **RESTOperation-ID** nicht ordnungsgemäß initialisiert und die Methode **getOperation** für das **RESTHost**-Objekt funktioniert nicht.

Das Problem kann nicht umgangen werden.